

Projektchor der Neuapostolischen Kirche gastiert in St. Marien



Lemgo. Erstmals gastierte der Projektchor der Neuapostolischen Kirche in einer evangelischen Kirche. Mit seinem Programm „Jauchzet Gott, alle Welt“ präsentierte sich der Gemischte Chor 230 Zuhörern in der voll besetzten Marienkirche, die nach Auskunft von Ralf Bent die Mischung aus hervorragendem Chorklang und guter Akustik auf sich wirken ließen. Als Gastgeber des Konzertes sprach Ulrich Wiesemann, Gemeindevorsteher der Neuapostolischen Gemeinde Lemgo, zu den Gästen und übergab dann den Konzertverlauf an die Chorleiter Benjamin Falk aus La-

ge und Sven Brakhage aus Lemgo. Die 37 Sängerinnen und Sänger boten laut einer Pressemitteilung Lob- und Danklieder zur Ehre Gottes aus der Romantik und Gegenwart und in ihrer festlichen schwarzen Konzertkleidung mit farbigen Akzenten ein eindrucksvolles Bild. Auf der Orgel begleitet wurden sie von Stephan Falk aus Lage und Ralf Bent aus Lemgo. Viel Applaus gab es zudem für Julia Wilkenloh, die Solistin auf der Querflöte, die von Benjamin Falk begleitet wurde. Wie der Mitteilung weiter zu entnehmen ist, war auch der für den Kirchenbezirk zuständige Bi-

schof Peter Johanning der Einladung gefolgt und stellte sich für ein ökumenisches Treffen vor dem Konzert zur Verfügung. Die Nähe und der Zeitpunkt boten sich an, mit Gästen aus der Ökumene und der Stadt ins Gespräch zu kommen. Neben Vertretern der ACK-Lippe (Arbeitskreis Christlicher Kirchen) war auch Lemgos Bürgermeister Dr. Rainer Austermann zu Gast, der dem Gemeindevorsteher Ulrich Wiesemann ein Buchgeschenk überreichte: „Wie Engel Gottes“, eine Dokumentation über die 700-jährige Geschichte von St. Marien.

FOTO: MIRCO ULFERS